

Ober-Mörlen, den 25.02.2019

Niederschrift der 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Dienstag, 19.02.2019, um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

**Vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeisterin Kristina Paulenz  
Beigeordneter Josef Freundl  
Beigeordneter Nico Weckler  
Beigeordneter Matthias Scholl  
Beigeordneter Volker Matthesius

**Von der CDU-Fraktion:**

MdG Gottlieb Burk  
MdG Iris Noll-Frodl  
MdG Hendrik Faust  
MdG Johannes Heil  
MdG Dr. Matthias Heil  
MdG Jessica Hadelko  
MdG Marco Hosenseidl  
MdG Jürgen König  
MdG Tobias Antony  
MdG Holger Reuß  
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein

**Von der SPD-Fraktion:**

MdG Joachim Reimertshofer  
MdG Mario Sprengel  
MdG Achim Glockengießer  
MdG Sabine Schaller  
MdG Karin Scherer  
MdG Sandra Michelle Röseler  
MdG Kai Schneider  
MdG Egon Weil

**Von der FWG-Fraktion:**

MdG Jürgen Schneider  
MdG Kai Ilge  
MdG Brunhilde Reimann-Luckas  
MdG Horst Schraub

**Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:**

MdG Raimund Ludwig Frank  
MdG Klaus Spieler  
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr 1.Beigeordneter Herbert Hahn, Frau MdG Svenja Speer, Frau MdG Sarah Krampitz, Herr MdG Marco Roth, Frau MdG Laura Wölfl, Frau MdG Pia Zwermann

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 23. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 08.02.2019 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 26 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gottlieb Burk begrüßt Herrn Tobias Antony als Nachrücker für Marie-Therese Linn.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

TOP 7 wird gestrichen, da der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung noch keine Beschlussempfehlung abgeben konnte.

Die nachfolgenden TOP 8, 9 und 10 verschieben sich entsprechend.

Als neuer TOP 10 wird die Tischvorlage der Fraktionen von FWG, CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen: „Antrag auf Erstellung einer finanziellen Machbarkeitsstudie“ eingefügt.

Abstimmung über geänderte Tagesordnung: 26 Ja – Stimmen

#### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung der Gemeindevertretung**

Abstimmungsergebnis: 24 Ja – Stimmen  
2 Enthaltungen

#### **TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen**

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.12.2018 und 11.02.2019

MdG Holger Reuß (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 17.12.2018, 10.01.2019 und 07.02.2019

MdG Andreas Klenner berichtet aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 15.01.2019

#### **TOP 3 Bericht des Ortsbeirates**

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein berichtet aus der Sitzung des Ortsbeirates vom 29.01.2019

#### **TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

#### **Auftragsvergaben**

**Austausch Hauptleitung von Zwischenbehälter Autobahn zur Übergabestelle Autobahn**

### **hier: Nachtrag für notwendige Asphaltarbeiten zur Instandsetzung des Zufahrtsweges**

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod zu einem Preis von 48.279,18 Euro mit der Instandsetzung des Zufahrtsweges zum Zwischenbehälter. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über das Budget des Teilfinanzhaushalts Wasserversorgung zur Verfügung.

### **Dacherneuerung und Ausbau zum Gruppenraum Evangelische Kindertagesstätte Langenhain-Ziegenberg**

#### **hier: Vergabe von Ingenieurleistungen**

Die Ingenieurleistungen zur statischen Berechnung, zum Wärmeschutz- und Schallschutznachweis sowie zum Brandschutzkonzept zwecks Erneuerung des Dachgeschosses der Evangelischen Kindertagesstätte in Langenhain-Ziegenberg werden auf Grundlage der Honorarangebote vom 14.11.2018 mit einer jeweiligen Gesamtsumme in Höhe von 10.949,70 Euro sowie 2.585,88 Euro an das Ingenieurbüro Petri&Partner aus 61169 Friedberg vergeben.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen über die Kostenstelle 06460102, Sachkonto 0953010, Investitionsnummer 06460105, zur Verfügung.

Der Bauantrag wurde am 13.02.2019 beim Kreisbauamt eingereicht.

### **Neugestaltung der Plätze Mühlgasse/Sandgasse**

#### **hier: Auftragsvergabe**

Der Gemeindevorstand beauftragt nach erfolgter freihändiger Vergabe die Firma HeinBau aus Wetzlar zum Preis von 66.287,20 Euro mit der Neugestaltung der Plätze Mühlgasse/Sandgasse. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über die Kostenstelle 09610101, Sachkonto 0951010, Investitionsnummer 09610101 zur Verfügung.

### **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung zur Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten**

Der Gemeindevorstand beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beauftragung eines externen Datenschutzbeauftragten.

Zusätzliche Information von Bürgermeisterin Kristina Paulenz: Die Vereinbarung erfolgt gemeinsam von den Kommunen der GeKaWe.

### **TourismusRegion Wetterau GmbH**

#### **hier: Vorstellung der Gesellschaft durch die Geschäftsführerin**

Frau Cornelia Dörr stellt die TourismusRegion Wetterau GmbH vor und beantwortet Fragen hierzu aus den Reihen des Gemeindevorstands.

Die Entscheidung über einen Beitritt der Gemeinde Ober-Mörlen als Kooperationspartner ist im Laufe des Jahres 2019, rechtzeitig vor Beginn der Haushaltsberatungen, vorgesehen.

Abschließend informiert Bürgermeisterin Kristina Paulenz darüber, dass Frau Andrea Schneider als bisherige Leiterin der Kita Sternschnuppe zum 01.03.2019 in den Ruhestand verabschiedet wird. Eine neue Leitung kann voraussichtlich zum 01.03.2019 eingestellt werden.

### **TOP 5. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Ober-Mörlen für das Haushaltsjahr 2019 (Vorlage des Gemeindevorstandes und Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.02.2019)**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und alle Bestandteile des Haushalts - wie vorliegend - mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen zuzustimmen.

Die Fraktionen bringen als Tischvorlage einen Änderungsantrag zum Haushalt 2019 ein:  
Die Fraktionen von FWG, CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen auf den in der Kostenstelle Sport- und Kulturhalle (15760106) Sachkonto 0951210 ausgewiesenen Betrag von € 306.000 einen Sperrvermerk.

Die Fraktionsvorsitzenden halten ihre Haushaltsreden.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der Fraktionen: 25 Ja-Stimmen  
1 Enthaltung

**Abstimmungsergebnis Haushalt 2019:**

<b>1. Ergebnishaushalt</b>	<b>23 Ja- Stimmen 3 Enthaltungen</b>
<b>2. Finanzhaushalt</b>	<b>26 Ja- Stimmen</b>
<b>3. Investitionsprogramm</b>	<b>26 Ja- Stimmen</b>
<b>4. Finanzplan</b>	<b>26 Ja- Stimmen</b>
<b>5. Stellenplan</b>	<b>26 Ja- Stimmen</b>
<b>6. Haushaltssatzung</b>	<b>26 Ja- Stimmen</b>

**TOP 6. Bebauungsplan Schießhütte II, 1. Bauabschnitt - Offenlegung  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 10.01.2019)**

„Satzungsbeschluss

(1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Ober-Mörlen und somit als Abwägung i.S. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

(2) Der im Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellte Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

(3) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.“

Abstimmungsergebnis: 26 Ja- Stimmen

**TOP 7. Bauleitplanung der Gemeinde Ober-Mörlen  
Bebauungsplan Nr. 14a „Schießhütte II“, 2. Bauabschnitt, Ober-Mörlen  
Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 07.02.2019)**

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Für die im Regionalen Flächennutzungsplan 210 im Bereich des Gewanns ‚Schießhütte‘ dargestellte geplante Wohnbaufläche wird, soweit sie nicht bereits im Bauabschnitt liegt,

ein Bebauungsplan aufgestellt. Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich im Westen bis an die Hasselhecker Straße. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 14a ‚Schießhütte II‘ 2. BA.

2. Der räumliche Geltungsbereich ist der nachfolgenden Karte zu entnehmen. Diese ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.
3. Allgemeines Planziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes im Sinne von §4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) und im Bereich des Anschlusses an die Hasselhecker Straße eines Mischgebietes im Sinne von § 6 BauNVO.
4. Die Aufstellung des B.-Planes erfolgt gem. Baugesetzbuch (BauGB) im zweistufigen Regelverfahren mit Umweltprüfung.
5. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauBG sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sind einzuleiten“

Abstimmungsergebnis:

26 Ja- Stimmen

**TOP 8. Energiekonzept Baugebiet Schießhütte  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 07.02.2019)**

„Die durch die Unternehmen vorgestellten Energie bzw. Wärmekonzepte werden als schlüssig erachtet. Die Gemeindevertretung empfiehlt deren Umsetzung auf Basis der vorgestellten Konzeptionen inkl. einer möglichen Erweiterung und Ausdehnung auf weitere Teilbereiche des Neubaugebietes. Ziel soll es sein, im Zuge der Bebauung eine umweltgerechte und energiesparende Energie bzw. Wärmeversorgung zu ermöglichen, welche die aktuellen gesetzl. Anforderungen erfüllt und für die Nutzer auch wirtschaftliche Vorteile bietet.“

MdG Holger Reuß verlässt wegen Interessenkonflikts den Saal.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja- Stimmen

MdG Holger Reuß nimmt wieder an der Sitzung teil.

**TOP 9. Realisierung einer neuen Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“  
Machbarkeitsstudie  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 07.02.2019)**

„Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Machbarkeitsstudie vom 09.01.2019 zu. (Die Einlassungen und Anmerkungen der Vereine basieren auf einen früheren Planstand und sind teilweise berücksichtigt)“

Um 21:55 Uhr verlässt MdG Jessica Hadelko die Sitzung.

Es sind jetzt noch 25 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja- Stimmen  
1 Nein- Stimme

**TOP 10. Antrag auf Erstellung einer finanziellen Machbarkeitsstudie  
(gemeinsamer Antrag von FWG, CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen,  
Tischvorlage)**

Die Fraktionen von FWG, CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantragen:  
Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand eine **finanzielle**  
Machbarkeitsstudie für das vorgelegte Konzept (vgl. Machbarkeitsstudie Realisierung einer  
neuen Sport- und Kulturhalle „In den Weiden“ vom 09.01.2019) erstellen zu lassen.

Die für diese Studie heranzuziehenden Prüfkriterien sind vorab mit dem Haupt- und  
Finanzausschuss abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja- Stimmen

Bürgermeisterin Kristina Paulenz bittet darum, die Prüfkriterien zuerst im Haupt- und  
Finanzausschuss zu beraten und anschließend dem Gemeindevorstand vorzulegen.

**TOP 11. Erwerb von Grundstücken entlang der BAB 5  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 17.12.2018)**

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt:

1. Mit HessenMobil und anderen Trägern öffentlicher Belange die Möglichkeit von  
Lärmschutzmaßnahmen entlang der BAB 5 Westseite zwischen B 275 und Raststätte  
Wetterau zu prüfen.
2. Die Planungen von HessenMobil bezüglich des 4-spurigen Ausbaus der BAB 5 sind dem  
Gemeindevorstand zeitnah vorzulegen. Mit HessenMobil ist abzuklären, ob und wie eine  
vorzeitige Lärmschutzmaßnahme zu realisieren ist.
3. Die Gemeinde übt für die Grundstücke entlang der BAB 5 Westseite das Vorkaufsrecht  
aus.“

Abstimmungsergebnis: 24 Ja- Stimmen  
1 Enthaltung

**TOP 12. Begrünung im öffentlichen Raum  
(Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt  
vom 17.12.2018)**

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt:  
durch einen Aufruf in den Ober-Mörlar Nachrichten die Begrünung des Innerortsbereiches  
von Ober-Mörlar und Langenhain-Ziegenberg zu entwickeln. Hausbesitzer werden gebeten,  
in Abstimmung mit der Verwaltung, dort wo es die Verkehrslage ermöglicht, Pflanzkübel  
aufzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 25 Ja- Stimmen

**TOP 13.      Anfrage zur Flüchtlingshilfe  
              (Anfrage der CDU Fraktion vom 06.02.2019)**

Die Beantwortung der Anfrage durch den Gemeindevorstand ist im Fettdruck dargestellt.  
Wie viele Flüchtlinge, die  
noch nicht anerkannt

**49 Personen sind noch nicht anerkannt**

a) bereits anerkannt

**16 Personen sind anerkannt**

sind, leben derzeit in Ober-Mörlen?

1. Wie sieht die Verteilung der Flüchtlinge in den Unterkünften aus?

In einer Liste der einzelnen Wohnungen (im Gemeindeeigentum bzw. privat) bitten wir Sie, im Rahmen der Grenzen des Datenschutzes, jeweils anzugeben:

Anzahl der dort untergebrachten Menschen,

- Limesstraße 2  
**Äthiopien 3**  
**Eritrea 4**  
**insgesamt 7 Personen**
  
- Hüftersheimer Mühle  
**Pakistan 6**  
**insgesamt 6 Personen**
  
- Dieselstraße 9 (privat)  
**Afghanistan 13**  
**Somalia 3**  
**Syrien 1**  
**Iran 1**  
**insgesamt 18 Personen**
  
- Im Lettig 11  
**Russland, 8**  
**Somalia, 16**  
**Äthiopien, 1**  
**insgesamt 25 Personen**
  
- Hauptstraße (DGH)  
**Afghanistan, 3**  
**insgesamt 3 Personen**

- Nauheimer Str. 44 (privat)  
**Irak, 6**  
**insgesamt 6 Personen**
  - deren Familienstatus,  
**10 Personen sind verheiratet**
2. Wie ist die sozialarbeiterische Betreuung durch den Dienstleister geregelt?
- An wie vielen Tagen pro Woche steht er/sie für die Flüchtlinge zur Verfügung?  
**Jeden Mittwoch ist eine Mitarbeiterin der „Regionalen Dienstleistungen Wetterau“ von 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in Ober-Mörlen.**
  - Findet die Betreuung auch ausnahmsweise oder regelmäßig außerhalb der Bürozeit (für arbeitende Flüchtling) statt?  
**In der Zeit von 08.00 Uhr und 14.00 Uhr findet die Betreuung vor Ort in den Liegenschaften statt. Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung sind jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00Uhr. Für arbeitende Flüchtlinge steht die Sprechstunde zur Verfügung, weiterhin können sich die Flüchtlinge telefonisch mit der Mitarbeiterin der RDW in Verbindung setzen.**
3. Wie ist die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder der Flüchtlingshilfe mit dem Dienstleister koordiniert? Gibt es z.B. fest vereinbarte Koordinierungsgespräche?
- Die Mitglieder der Flüchtlingshilfe können sich persönlich an die Mitarbeiterin der RDW wenden. Außerdem findet ein monatliches Treffen der Flüchtlingshilfe statt, an diesem Termin nimmt auch die RDW teil.**
4. Wie wird die ehrenamtliche Arbeit der Flüchtlingshilfe von Seiten der Gemeinde derzeit unterstützt?
- Gibt es vor allem einen kompetenten Ansprechpartner für sozialarbeiterische Themen?  
**Ausschließlich durch die RDW, was in einem Dienstleistungsvertrag über die sozialarbeiterischen Leistungen festgehalten ist. Laufzeit: 15.11 2018 – 31.12.2019**
  - Wie wird in diesem Zusammenhang die Fortsetzung der bisherigen monatlichen Supervision für die Flüchtlingshelferinnen und -helfer vom Gemeindevorstand eingeschätzt?  
**Da es inzwischen eine Fallmanagerin im Wetteraukreis gibt, die jederzeit ansprechbar ist, hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Supervision nicht mehr fortzusetzen.**
5. Wie sieht der Gemeindevorstand seine Rolle bei der Eingliederung der Flüchtlinge in unserer Gemeinde?



**Sollten Flüchtlinge außer durch die RDW und Flüchtlingshelferinnen und Helfer zusätzliche Hilfe benötigen, können sie sich jederzeit an alle Mitglieder des Gemeindevorstandes wenden.**

6. Sieht der Gemeindevorstand bei der Betreuung der Flüchtlinge ggf. Verbesserungspotenzial?

**Da die Flüchtlingsbetreuung durch die beauftragte Mitarbeiterin der RDW und die Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe sehr gut ausgeführt wird, sieht der Gemeindevorstand kein Verbesserungspotenzial.**

#### **TOP 14. Aktuelle Anfragen**

- a) MdG Dr. Matthias Heil stellt eine Anfrage zum Pachtvertrag mit dem „Schlossgeist“, welche von Bürgermeisterin Kristina Paulenz beantwortet wird.
- b) MdG Kai Ilge erklärt, dass an der Ecke Hölderlinstraße / Usinger Straße abgebrochene Baumkronen liegen.  
Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird den Bauhof darauf hinweisen.

MdG Sandra-Michelle Röseler verliert eine Erklärung und legt ihr Mandat nieder, da sie für ein Jahr ins Ausland geht.

VMdG Gottlieb Burk erinnert an den Aufruf von Bürgermeisterin Kristina Paulenz, den Sturm auf das Rathaus am Fastnachtssamstag abzuwehren.

Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Gottlieb Burk  
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert  
Schriftführerin